

Ruf der Universität - wichtig?

Beitrag von „muchbay33“ vom 5. April 2021 23:33

[Zitat von teachlj](#)

Okay gut. An meiner Uni studiert man auch im Bachelor schon den Bachelor of Education (bei Gym. Lehramt) und habe manchmal das Gefühl, weil bei den anderen Unis der B.A./Sc. vergeben wird, mein Studium weniger „wert“ ist..

Es wurde ja schon erwähnt...

Letztendlich mag die Debatte um die Qualität der Abschlüsse/Hochschulen während des Studiums eine "geringe" Rolle spielen, wenn man sich noch mit anderen Studierenden austauscht, die nicht Lehramt studieren (BA/MA, BSc./MSc., etc.).

Selbst hier gibt es wohl Ausnahmen, wenn man wie in Ba-Wü an einer eigens dafür eingerichteten Hochschule (PH) die meisten Lehrämter außer SekII studiert. Da bleiben einem sicherlich solche Vergleiche im "internen" Hochschulbetrieb erspart. 🤔

Da der Lehrerberuf **grundsätzlich staatlich** reglementiert ist, zählt abschließend nur, ob man die relevanten "Zettel" (1. u. 2. StEx) am Schluss für eine Stelle vorweisen kann. Das Selektionsverfahren erfolgt über Abschlussnoten, Einstellungsbedarf, Einsatzorte, Wartezeiten, etc.

Das ist sicherlich in manchen Punkten auch ein "guter" Aspekt, im Gegensatz zu so manchem Konkurrenzdruck in der freien Wirtschaft.

Egal von welcher Hochschule man kommt, **niemanden** interessiert es ob man in Köln, Heidelberg, an der LMU oder in Frankfurt auf Lehramt studiert hat. 🤔